

Strukturen erfassen

neues Objekt

Gemeindehaus
 51069 Köln · Amselstraße 22 · Nutzungsart: Gemeindehaus
 Baujahr: 2011 · Nutzfläche: 250 m² · Denkmal: nein
 Anmerkungen: Wärmeversorgung durch Anbindung an die Kirchenheizung

KiTa "Mutzbach-Arche"
 51069 Köln · Am Portzenacker 1 · Nutzungsart: Kindergarten
 Baujahr: 1977 · Nutzfläche: 343 m² · Denkmal: nein
 Anmerkungen: 2000: neuer Linoleum-Bodenbelag, neuer Kanalschluss; 2005: Neuanschaffung Waschmaschine und Trockner; 12.2008: Umstellung von Nahwärme auf Gas-Brennwert-Heizung

Tersteegenkirche
 51069 Köln · Amselstraße 22 · Nutzungsart: Kirche
 Baujahr: 1938 · Nutzfläche: 250 m² · Denkmal: ja
 Anmerkungen: 2001: neue Gas-Brennwertheizung für die Nebenräume, neue Warmluftheizung für den Kirchenraum; 2005: neuer gedämmter Dachbereich, Vorsatzfenster im Kirchenraum, Kanalsanierung; 2013: Innenanstrich und Außenanstrich zum Kirchplatz hin

_bis 01.11: Gemeindehaus
 51069 Köln · Am Portzenacker 1 · Nutzungsart: Gemeindehaus
 Baujahr: 1977 · Nutzfläche: 368 m² · Denkmal: nein
 Anmerkungen: 2002: im KG Ersatz PVC-Fußboden durch Linoleum, neuer Internetaum mit EDV-Beleuchtung; 2004: neue dimmbare Beleuchtung mit Energiesparlampen im EG; 2005: geänderte Wärmemengenermittlung durch ASG; 01.2011: Verkauf des Gebäudes an die ASG

his 00.10: Altar Kindermarten

Objektliste unter „Strukturen, Gebäude“

„Müssen wir nicht zuerst den Ausgangszustand festhalten, bevor wir Ziele festlegen?“

Verbesserungen, die Sie erzielen wollen, müssen Sie an einem Ausgangszustand messen können. Bei der Erfassung der vorhandenen Strukturen geht es nicht nur um den baulichen und technischen Bestand Ihrer Organisation. Auch die aktuellen Zuständigkeiten und Funktionen sowie Besonderheiten der Gebäudenutzung sind von Bedeutung.

Unter „Kontakte, Funktionen“ können Sie neben Ihrem Umweltteam auch den Schlüsselpersonen für die Bewirtschaftung und Nutzung einen (nur lesenden) Gastzugang zum Datenkonto geben.

Im „Werkzeugkasten Strukturdaten“ des Grünen Datenkontos finden Sie

- Kontakte, Funktionen,
- Strukturen, Gebäude,
- Struktur-Ergebnisse.

Umweltmanagement

Organisations- und Umweltkennzahlen						
allgemein						
Kennzahl	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Beschäftigte	MA	4,0	4,0	4,0	3,8	3,8
Gemeindeglieder	Gg	4.224	4.062	4.166	4.146	4.052
Nutzfläche	m²	3.125,0	3.125,0	3.125,0	3.110,0	3.110,0
Nutzungsstunden	Nh	20.064	19.986	20.378	19.960	19.988
Energieeffizienz: Wärme						
Kennzahl	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Wärmemenge unber.	kWh	339.770	369.153	252.617	264.537	297.420
Klimafaktor	--	1,10	0,95	1,18	1,08	1,03
Wärmemenge ber.	kWh	373.747	350.695	298.088	285.700	306.343
Wärmemenge ber./m²	kWh/m²	120	112	95	92	99
Wärmemenge ber./Nh	kWh/Nh	19	18	15	14	15
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	88	86	72	69	76
CO2-Emissionen	t CO2	81,5	88,6	60,6	63,5	71,4
Wärmekosten	Euro	25.796,04	23.930,11	15.716,99	17.476,36	20.140,33
Energieeffizienz: Strom						
Kennzahl	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
ges. Stromverbrauch	kWh	56.731	49.465	47.307	42.619	42.838
Strommenge/m²	kWh/m²	18,2	15,8	15,1	13,7	13,8
Strommenge/Nh	kWh/Nh	2,8	2,5	2,3	2,1	2,1
Strommenge/Gg	kWh/Gg	13,4	12,2	11,4	10,3	10,6
CO2-Emissionen	t CO2	34,32	7,22	5,38	5,07	5,11
Stromkosten	Euro	11.659,30	10.794,52	11.440,08	9.773,12	10.835,36
Erneuerbare Energien						
Kennzahl	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
ges. Energieverbrauch	MWh	396,5	418,6	299,9	307,2	340,3
davon aus EE-Quellen	MWh	6,0	41,2	41,8	37,3	37,5

Kennzahlen-Tabelle

„Wie können wir bewährte Standards auf kirchliche Bedürfnisse anwenden?“

Basierend auf der Erfassung der Strukturen finden Sie passgenaue „kirchliche Arbeitsmittel“, mit denen Sie ein Umwelt-Managementsystem (konform zur europäischen EMAS-Verordnung bzw. zum Grünen Hahn/Gockel) zeitsparend aufbauen können. Sie verankern so Nachhaltigkeit und schöpferisches Handeln in Ihrer Organisationsstruktur und erzielen eine optimale Öffentlichkeitswirkung.

Im „Werkzeugkasten Umweltmanagement“ des Grünen Datenkontos finden Sie

- Statistik-Bezugsdaten,
- Rechnungsdaten,
- Nutzungen,
- Jahres-Diagramme und Kennzahlen-Tabelle,
- Grüne Dokumente,
- Prozesse, Maßnahmen,
- Kennzahlen-Report.

Energiemanagement

123782 (Erdgas), Ablesort: Tersteegenkirche						
Datenerfassung durch Zählerwerte in m³-Einheiten, Umrechnung in kWh: × 10,7						
Datum	Tage	Wert [m³]	Resultat	in 30 Tagen [kWh]		
30.09.13		58.319,80				
29.10.13	29	58.519,00	199,2			2.204,9
27.11.13	29	59.136,39	617,4			6.833,9
01.01.14	35	60.200,89	1.064,5			9.763,0
01.02.14	31	61.073,33	872,4			9.034,0
01.03.14	28	61.763,84	690,5			7.916,2
01.04.14	31	62.308,58	544,7			5.640,7
29.04.14	28	62.566,04	257,5			2.951,6
31.05.14	32	62.736,31	170,3			1.708,0
29.06.14	29	62.736,31	0,0			0,0
31.07.14	32	62.736,31	0,0			0,0
31.08.14	31	62.736,31	0,0			0,0
01.10.14	31	62.791,23	54,9			568,7
neuer Wert						
Summe [Tage]: 366		Summe [m³]: 4.471,4		in 365 Tagen: 47.713,6 kWh		

21863850 (Erdgas), Ablesort: KiTa "Mutzbacharche"	
neuer Wert Letzter Stand am: 01.10.14, Wert [m³]: 22.000,00	

Unterzähler U Gmdhs (Erdgas), Ablesort: Keller Tersteegenkirche	
neuer Wert Letzter Stand am: 01.10.14, Wert [kWh]: 47.986,00	

Ablesewerte unter „Eingabe/Ergebnischeck“

„Wie können wir den Alltag unseres Energieverbrauchs genau im Blick behalten?“

Für ein einfaches Energiemanagement („Verbrauchskontrolle“) ergänzen Sie die Strukturdaten um Zähler und Datenquellen. Gleichzeitig legen Sie fest, für welche Gebäude was und in welcher Einheit gemessen wird. Als monatliche Aufgabe fällt dann nur noch das Erfassen von Datum und Zählerstand an. Mehrverbrauch – z.B. durch technische Störungen – ist dadurch zeitnah zu erkennen. Ein „auf Knopfdruck“ abrufbarer Energie-Bericht dokumentiert für Sie die längerfristige Entwicklung.

Im „Werkzeugkasten“ des Grünen Datenkontos finden Sie

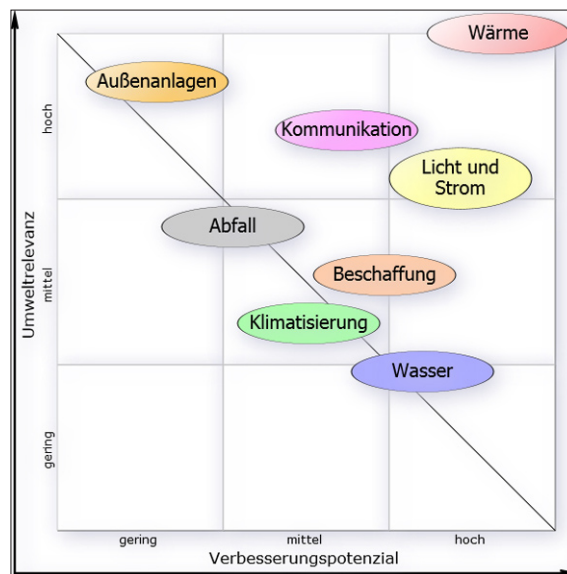
- Zähler, Zuordnungen,
- Eingabe/Ergebnischeck,
- Datenexport,
- Ergebnis-Diagramme,
- Energie-Bericht.

Wissensbasis

Beschreibung	Sektor	EmissWert	Preisbasis	Anteil EE [%]	Farb-Kennung
Okostrom	Strom	0,040	Strom	100,0	
Strom Eigenverbrauch BHKW	Strom	0,040	Strom		
Strommix bundesweit	Strom	0,605	Strom	10,5	
Fernwärme	Wärme	0,130	Erdgas		
Flüssiggas/LPG	Wärme	0,285	Flüssiggas	0,0	
Heizöl	Wärme	0,302	Heizöl	0,0	
Holzhackschnittzel	Wärme	0,045	Holzhackschnittzel	100,0	
Holzpellets	Wärme	0,045	Holzpellets	100,0	
Nahwärme	Wärme	0,220	Erdgas		
Ökostrom (Heizung)	Wärme	0,040	Heizstrom	100,0	
Strommix bundesweit (Heizung)	Wärme	0,605	Heizstrom	10,5	
Erdgas	Strom, Wärme	0,240	Erdgas	0,0	
Trinkwasser	Wasser				
Frischfaserpapier	Papier				
Recyclingpapier	Papier				
Bahn_Fernverkehr	Verkehr	0,050			
Flugzeug_Ausland	Verkehr	0,170			
Flugzeug_Inland	Verkehr	0,250			
Kleinbus	Verkehr	0,250			
ÖPNV	Verkehr	0,100			
Pkw	Verkehr	0,200			
Solarstrom	RegStrom				
Solarwärme	RegWärme				
Biomüll	Abfall				
Papiermüll	Abfall				
Restmüll	Abfall				
Sondermüll	Abfall				

Tabelle unter „Ressourcen, Einheiten“

Gemeinsam handeln



Portfoliografik unter „Grüne Dokumente“

Das Grüne Datenkonto

Daten erfassen und aufbereiten
für nachhaltiges Wirtschaften
in kirchlichen Organisationen



Titelmotiv zum Handbuch des Grünen Datenkontos

„Wer soll denn die ganzen Details und Kennwerte wissen oder nachschlagen?“

Die Berechnungen und Auswertungen des Grünen Datenkonto enthalten bereits

- die Emissions- und Umrechnungsfaktoren der eingesetzten Ressourcen,
- über die Postleitzahl der Gebäudestandorte die „Klimafaktoren“ des Wetterdienstes,
- Durchschnittskennwerte für die verschiedenen Gebäudetypen.

Wer Details nachvollziehen möchte ...

... findet in der Rubrik „Hintergrundwissen“

- den Informationspool zum Datenkonto,
- die Klimafaktoren des Wetterdienstes,
- Ressourcen-Kennwerte und -Faktoren,
- Durchschnittswerte für Verbräuche und Kosten.

Fachtechnisch unterstützt wird das Grüne Datenkonto durch die Energieagentur NRW.

„Wie können wir Ansprüche und Meinungen auf einen gemeinsamen Nenner bringen?“

Aufbereitete Zahlen und Fakten helfen Ihnen

- die Auswirkungen des Alltagshandels Ihrer Organisation erkennbar zu machen,
- Informationen hierzu verständlich weiter zu vermitteln,
- erforderliche Veränderungsprozesse kooperativ zu diskutieren und die Ergebnisse anschaulich zu kommunizieren.

Mit gemeinsam erstellten Leitlinien können Sie

- schöpfungsgerechtes, nachhaltiges Wirtschaften im Alltag ermöglichen,
- glaubwürdig und dauerhaft motivieren,
- für die Außenkommunikation und für ein Umweltmanagementsystem ein wichtiges Ergebnis sichern.

„Schöpfungsbewahrung und Nachhaltigkeit finden alle gut, aber wie konkret beginnen?“

Unter www.gruenes-datenkonto.de ...

... finden Sie und Ihre Mitwirkenden auf einem kirchlichen Server eine Plattform, um

- bewährte Methoden und Strukturen für sich nutzen zu können,
- Ihre Daten arbeitsteilig zu erfassen und fachtechnisch korrekt aufzubereiten,
- Ergebnisse übersichtlich darzustellen.

„Tue Gutes und rede darüber“

Per Datenexport oder Gastzugang können Sie ausgewählte Ergebnisse mit allen Kommunikationspartnern Ihrer Organisation teilen:

- ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende,
- Leitungsebene,
- fachliche Spezialisten,
- interessierte Gemeindeglieder,
- Öffentlichkeit und andere Organisationen.